

Eine neue *Nemophas*-Art.

Von

Prof. Dr. G. Hauser  
in Erlangen.*Nemophas Helleri* G. Hsr.

*Elongatus, retrorsum fortiter convexus; niger, thorace, macula parva rhomboidali media et spinis lateralibus exceptis, flavo sericeo, elytris nigris, viridi-aeneo-micantibus, sparsim flavo sericeo maculatis scutello parvo, nigro-sericeo, apice rotundato; subtus niger, pronoto et mesothorace flavo-sericeis, abdominis segmentis viridi-aeneo-micantibus, primo et secundo marginibus anticis flavo-sericeo maculatis; pygidio subtilissime ruguloso, subtiliter nigro-setoso; antennis medio corpore longioribus, nigris; pedibus nigris, nitidis, coerulescentibus. — Long. 41 mill.*

Kapala-Madang, Key-Inseln.

Schwarz, Kopf, Vorder-, Mittel- und Hinterbrust matt, die hinten stark gewölbten Fld. und die Bauchringe äußerst fein runzelig punktiert, glänzend, mit metallisch grünem Schimmer. Halssch. mit Ausnahme eines kleinen, rautenförmigem Fleckchens in der Mitte und den Seitendornen, Mittelbrust mit Ausnahme des vorderen Abschnittes und vereinzelte, hinten zu unregelmäßigen Querreihen geordnete, kleine Fleckchen der Fld., sowie 2 große Flecken am hinteren Rand des ersten und 2 kleinere Flecken am Hinterrand des 2. Bauchringes prachtvoll goldgelb seidenhaarig. Pygidium sehr fein runzelig, mit zumteil in Querreihen gestellten, kurzen, schwarzen, steifen Härchen besetzt. Fühler um die Hälfte länger als der Körper, matt schwarz, kaum sichtbar schwarz behaart, die Enden der Glieder glänzend. Beine und Tarsen kräftig, schwarz, glänzend, mit bläulichem Schimmer.

Von Herrn Kustos Dr. Heller als neue Art erkannt und ihm gewidmet.